

# Die Gemeinde Benken trauert um bmb-Dirigent Guido Treppe

**Benken trauert. In der Nacht auf gestern Freitag ist Guido Treppe (1947), der langjährige Dirigent der Bürgermusik Benken, gestorben. Der Verein, das Dorf und vor allem die Familie verlieren einen lebenswürdigen Menschen.**

● VON GERI KÜHNE

«A Tribute to ...»: Das Motto des bevorstehenden Jahreskonzertes der Bürgermusik Benken (bmb) verdeutlicht, wem die Musikantinnen und Musikanten am 7. und 8. Januar mit dem ausgewählten und einstudierten Konzertprogramm die Ehre erweisen wollten.

Seit 30 Jahren dirigiert Guido Treppe das Benkner Musikkorps, in dem heute rund 70 Frauen und Männer mitspielen, und die er mit seiner Philosophie und Leitung in die Kategorie der Erstklass-Vereine geführt hat. Auf dem Weg zu diesem Erfolg, den die bmb seit einigen Jahren geht, durfte Guido Treppe insbesondere auf die Unterstützung der Brüder Ferdi und Peter Schneider zählen. Das Jahreskonzert wäre auch eine Ehrerbietung an sie gewesen: Mit Guido Treppe zusammen zieren sie das aktuelle Einladungsprogramm ...

## Konzert abgesagt

Obwohl man um die schwere Krankheit wusste, war geplant, dass Guido Treppe selber wenigstens zwei Konzertstücke dirigiert. Vizedirigent Peter Schneider und Gastdirigent Markus Egger sollten für den Rest verantwortlich zeichnen. Vor wenigen Tagen verschlechterte sich jedoch der Gesundheitszustand Guido Trepps derart, dass sich der Vorstand unter Präsident Marcel Schneider in Absprache und im Einvernehmen mit den Musikantinnen und Musikanten am letzten Dienstagabend zur Absage des vorgesehenen Konzertes samt Theater entschlossen. Nur zwei Tage nach diesem Entscheid mussten die Angehörigen, die Mitglieder der Bürgermusik und die Bevölke-

rung gestern vom Ableben Guido Trepps, eines lebenswürdigen Menschen und einer bekannten Persönlichkeit Kenntnis nehmen.

## In erster Linie Musiker

Musik war Guido Trepps Leben. Insbesondere die Blasmusik, für die er bereits in jungen Jahren grosse Leidenschaft entwickelte. Schon mit 14 Jahren trat er am 9. März 1961 in die Bürgermusik Benken ein und blieb ihr in verschiedenen Funktionen bis heute

treu. Guido Treppe war zuerst Bläser. Vater Josef Treppe, der wie die Mutter noch lebt, leitete 1973 das Korps, als Guido zum Präsidenten gewählt wurde. 1976 löste dann Sohn Guido seinen Vater an der musikalischen Spitze des Vereins ab und übte diese Funktion bis heute aus.

Guido Trepps Qualitäten blieben weiteren Kreisen nicht verborgen: 1995 wählte ihn der st. gallische Blasmusikverband in und an die Spitze der Musikkommission, aus der er sich im vergangenen November nach zehn

Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen musste. Der Kantonalverband ehrte die fachliche Kompetenz und umsichtige Art, wie er die Geschicke der Musikkommission führte, mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Guido Treppe war Mitglied im von seinem Vater mitgegründeten Orchesterverein Benken, half in andern Orchestern als Trompeter oder Cellist aus, übernahm vor vier Jahren auch die Leitung der Musikgesellschaft Schänis und stellte sein Talent einst auch der Band Red light six zur Verfügung. Treppe war Militärtrompeter und leitete später ein Regimentsspiel.

## Vielseitig und engagiert

Der Verstorbene engagierte sich in der Öffentlichkeit uneigennützig in vielen weiteren Bereichen. Als eidgenössisch diplomierter Verkaufsfachmann zwar auch beruflich in der Holzbranche stark gefordert, war es dem Verstorbenen nie zu viel, dort Hand anzulegen, wo man ihn brauchte.

Er präsidierte einige Jahre die CVP-Ortspartei Benken, die ihn 1985 als Kandidaten für den Kantonsrat portierte. Die Gasterländer wählten ihn folglich ins Kantonsparlament, dem er für zwei Legislaturen zwischen 1988 und 1996 angehörte. Aus der Politik zurückgezogen, lag ihm in den letzten Jahren ganz besonders das gute Gedeihen seiner Gemeinde Benken am Herzen, für die er sich in dieser und jener Aufgabe immer wieder einsetzte. Nicht nur die Familie und die Bürgermusik, sondern auch die Benkner haben eine vielseitige Persönlichkeit verloren.

Guido Treppe hat nicht nur musiziert und dirigiert, sondern auch erfolgreich komponiert. Der in einem Wettbewerb als Siegerkomposition hervorgegangene Marsch «Mels 99» wird als musikalisches Vermächtnis die Leistungen des Verstorbenen immer wieder in Erinnerung rufen.

Der Gattin, den vier Kindern mit Partnern und Nachkommen sowie den Eltern gilt unser herzliches Beileid.

**Die Beerdigung findet am kommenden Mittwochvormittag in Benken statt.**



### Abschied:

*Guido Treppe wäre anlässlich des Jahreskonzertes in einer Woche geehrt worden, wie das Bild aus dem Programm zeigt. Jetzt werden ihm am nächsten Mittwoch wohl viele die letzte Ehre erweisen.* Bild zvg